

## Medienmitteilung

# Zukunft im Dialog gestalten: Jugendliche und Politiker\*innen schmieden gemeinsame Pläne für Zürich

**Zürich, 27.01.2023 – Am Donnerstag, 26.01.2023 fand im Rahmen des Bürgerinnen-Beteiligungsprozesses «Für Züri» der Stadt Zürich eine erfolgreiche Diskussionsveranstaltung «Jugend und Politik zusammen für Züri» mit Gemeinderät\*innen und 30 Jugendlichen aus Stadtzürcher Gymnasien statt. Die Plattform ermöglichte einen ehrlichen Austausch über die Anliegen der Jugendlichen in Bezug auf eine klimafreundliche Zukunft der Stadt.**

Die Teilnehmer\*innen diskutierten über ihre Visionen und Ideen für eine klimafreundlichere und lebenswerte Stadt Zürich und kreierten Vorschläge und Lösungsansätze für die herausfordernde Klimakrise. Die Veranstaltung zeigte einmal mehr, dass Jugendliche bei der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft eine massgebende Rolle spielen und ihre Anliegen und Ideen ernst genommen werden müssen. Der Dialog unter dem Patronat von Gemeinderatspräsident Matthias Probst war Teil der Projekte «Klimafreundliches Zürich mitgestalten» und «Klimapavillon Werdmühleplatz: Bibliothek für eine glückliche Zukunft» und wurde in Zusammenarbeit mit dem Verein Klimastadt Zürich und myclimate organisiert. Eingeladen waren alle Gemeinde- und Stadträt\*innen sowie Mitarbeitende des Departements Umwelt- und Gesundheitsschutz der Stadt Zürich.

### **Die Klimaziele durch offenen Austausch voranbringen**

Sofia Karakostas von der SP Zürich zeigte sich von der Veranstaltung sehr begeistert: «Es war faszinierend, bei dieser Veranstaltung so viele junge und engagierte Menschen kennenzulernen, die sich so sehr für Politik interessieren und den Austausch mit den Repräsentant\*innen suchen.» Sie selbst wünscht sich für die Zukunft mehr politisches Engagement von jungen Menschen. «Das geht aber nur, wenn die Politiker\*innen ein offenes Ohr dafür haben und bereit für den Austausch sind. Denn nur gemeinsam können wir das Klimaziel Netto-Null in Zürich erreichen», so Sofia Karakostas.

Auch Réne Estermann, Direktor des Departements Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich, erlebte einmal mehr, wie wichtig Demokratie und Mitbestimmung für junge Menschen sind. Doch nicht zuletzt spielte dabei die Reaktionszeit der Politiker\*innen eine Rolle: «Dieser Abend hat noch einmal deutlich gezeigt, wie sehr sich die Jugendlichen mehr Mut und Entschlossenheit bei politischen Entscheidungen wünschen.» Und weiter: «Nur so können Innovationen zeitgemäss vorangetrieben werden, um eine attraktive und klimafreundliche Stadt zu schaffen.»

### **Über das Projekt «Klimafreundliches Züri mitgestalten»**

Dank des Wettbewerbs «Für Züri» der Stadt Zürich in der Kategorie Umwelt und Klima kann myclimate sein Siegerprojekt «klimafreundliches Züri mitgestalten» umsetzen. Das Projekt richtet sich an Lernende und Gymnasiast\*innen und bietet ihnen eine Plattform für konkrete Projektumsetzungen und Problemlösungen zum Thema ökologische Nachhaltigkeit. Mit der Zukunftswerkstatt können die Schulen von einem Angebot profitieren, das einen konsequent handlungs- und lösungsorientierten Ansatz verfolgt es ermöglicht, die Erfolge der Jugendlichen zu feiern. Im Rahmen der myclimate «Company Challenge» können sich Lernende in stadtzürcherischen KMU für das Thema Klimaschutz engagieren und konkrete Projekte erarbeiten. Die Projekte werden durch eine Jury begutachtet und an einer Prämierungsfeier ausgezeichnet.

**Fotos der Veranstaltung:**

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

**Kathrin Dellantonio**

Mediensprecherin myclimate

[kathrin.dellantonio@myclimate.org](mailto:kathrin.dellantonio@myclimate.org)

T +41 44 500 37 61

**Stiftung myclimate**

Pfingstweidstrasse 10

8005 Zürich, Schweiz

[www.myclimate.org](http://www.myclimate.org)

T +41 44 500 43 50

## Über myclimate

myclimate ist Partner für wirksamen Klimaschutz – global und lokal. Gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft sowie Privatpersonen will myclimate durch Beratungs- und Bildungsangebote sowie eigene Projekte die Zukunft der Welt gestalten. Dies verfolgt myclimate als gemeinnützige Organisation marktorientiert und kundenfokussiert.

Die internationale Initiative mit Schweizer Wurzeln gehört weltweit zu den Qualitätsführern im Klimaschutz. Zum Kundenkreis zählen grosse, mittlere und kleine Unternehmen, die öffentliche Verwaltung, Non-Profit Organisationen, Veranstalter sowie Privatpersonen. Über Partnerorganisationen ist myclimate in weiteren Ländern wie Deutschland, Österreich, Schweden oder Norwegen vertreten. Gleichzeitig betreut myclimate von Zürich aus Geschäfts- und Privatkunden weltweit.

Mit Projekten höchster Qualität treibt myclimate weltweit messbaren Klimaschutz und eine nachhaltige Entwicklung voran. Seit der Gründung im Jahre 2002 hat myclimate 174 Klimaschutzprojekte in 45 Ländern der Welt entwickelt und unterstützt. Dort werden Emissionen reduziert, indem fossile Energiequellen durch erneuerbare Energien ersetzt, CO<sub>2</sub> in natürlichen Senken (alternativ: in naturbasierten Projekten) gespeichert (z.B. lokale Aufforstungsmassnahmen) sowie energieeffiziente Technologien implementiert werden. myclimate-Klimaschutzprojekte erfüllen höchste Standards. Internationale Projekte können nach Gold Standard, Plan Vivo oder VCS (inkl. CCB und/oder SD-VISta) zertifiziert werden, Schweizer Projekte nach den Richtlinien des Bundesamtes für Umwelt (BAFU)/Bundesamt für Energie (BFE) oder den myclimate CH VER-Guidelines. Sie leisten neben der Reduktion von Treibhausgasen nachweislich lokal und regional einen positiven Beitrag zu den Zielen nachhaltiger Entwicklung (SDGs) der UN.

myclimate ermutigt mit handlungsorientierten und interaktiven Bildungsangeboten jede und jeden, einen Beitrag für unsere Zukunft zu leisten. Mit diesem Ziel wurden bereits in der Schweiz, Deutschland und Liechtenstein rund 65'000 Schüler\*innen und 11'000 Lernende erreicht, sowie ein weltweites Netzwerk von 1'400 Studierenden und Young Professionals etabliert. Darüber hinaus berät die Stiftung zu integriertem Klimaschutz mit greifbarem Mehrwert. Im Geschäftsfeld CO<sub>2</sub>- und Ressourcen Management unterstützt myclimate Firmen mit Beratung, Analysen, IT-Tools und Labels. Angebote reichen von einfachen Carbon Footprints (Emissionsberechnungen) auf Unternehmensebene bis zu ausführlichen Ökobilanzierungen von Produkten. Erfahrene Berater\*innen helfen beim Identifizieren und Erschliessen von Potentialen in den Bereichen Energie- und Ressourceneffizienz.

Die myclimate-Klimaschutzprojekte haben seit Bestehen der Stiftung Tausende von Jobs geschaffen, die Biodiversität geschützt und die allgemeinen Lebensumstände Hunderttausender Menschen verbessert. Nicht zuletzt deswegen hebt das deutsche Umweltbundesamt myclimate als Anbieter für Klimaschutzinvestitionen explizit hervor. Sowohl 2015 als auch 2012 wurden je zwei myclimate-Projekte vom Sekretariat der UN-Klimarahmenkonvention (UNFCCC) zu sogenannten «Game Changing Climate Lighthouse Activities» ernannt und an den UN-Klimakonferenzen in Paris und Doha von UN-Generalsekretär Ban Ki-Moon persönlich geehrt. Weiter gewann das myclimate-Bildungsprojekt «Klimalokal» 2012 den Milestone-Preis, die höchste Auszeichnung im Schweizer Tourismus. Im Mai 2016 wurde myclimate mit dem Schweizer Nachhaltigkeitspreis «PrixEco» ausgezeichnet.

[www.myclimate.org](http://www.myclimate.org) / [instagram.com/myclimate](https://instagram.com/myclimate) / [facebook.com/myclimate](https://facebook.com/myclimate) / [twitter.com/myclimate](https://twitter.com/myclimate)